

## Finanztipps auf Instagram, TikTok und Co. - hilfreich oder gefährlich?

Wirkliche Geheimtipps oder einen echten Informationsvorsprung gibt es nicht!

Das Chartbild der Woche zeigt die Verdienstangaben der Finfluencer. die Reichweite sowie die Anzahl der Finfluencer, die die Befragten verfolgen bzw. Informationsbedarf. Quelle: FH St. Pölten, Befragung von 300 Personen (18 - 34 Jahre). Textauszüge aus dem BaFin-Bericht vom 14.07.2025



Sind Influencer die neuen Finanzberaterinnen und -berater? Finfluencer setzt sich aus "Finance" und "Influencer" zusammen. Dahinter verbergen sich Personen, die in sozialen Medien über Finanzen sprechen. Sie richten sich vor allem an junge Menschen auf Instagram und TikTok. Mit kurzen Videos und Posts wollen Finfluencer Themen rund ums Geld leicht verständlich machen. Dabei decken sie alles ab - ob Tipps zum Schuldenabbau, zur Anlage in ETFs oder zum Aufbau eines Notgroschens.

Eine aktuelle BaFin-Studie zeigt: Fast die Hälfte der 18 – 45-Jährigen informieren sich in den sozialen Medien, wenn sie Geld anlegen wollen. Kryptowerte werden bei ihnen immer beliebter. Die BaFin kritisiert das mangelnde Bewusstsein für bezahlte Inhalte in den sozialen Netzwerken. Es sind durchaus gute Informationsangebote mit seriösem Hintergrund zu finden. Allerdings kursieren dort auch unzählige falsche oder nur teilweise richtige Darstellungen. Neben echten Kennerinnen und Kennern sind im Internet viele selbsternannte Experten unterwegs.

Lassen Sie sich nicht von hohen Followerzahlen blenden. Nur weil jemand regelmäßig in hoher Frequenz Informationen und Anlagetipps postet und viele Menschen diese konsumieren, sagt das noch nichts über deren Qualität oder Erfolgsaussichten aus.

Nutzen Sie verschiedene Quellen und fragen Sie sich immer: Was hat die Person von ihrer Empfehlung? Ein beliebter Trick ist es, den Eindruck zu erwecken, Anleger würden eine einmalige Chance verpassen, wenn sie nicht sofort handeln oder ein Online-Seminar buchen. Doch wirklicher Vermögensaufbau ist eher ein Marathon als ein Sprint. Die einmalige Gelegenheit gibt es so gut wie nie – dahinter verbergen sich meist riskante Geschäfte oder sogar betrügerische Angebote. Häufig werden Anleger auch auf gefälschte Onlineplattformen gelockt, auf denen angeblich in Kryptowerte, Rohstoffkontrakte o. Ä. investiert werden kann.

Auch die vermeintlich unbekannten Börsenraketen entpuppen sich oft als reine Betrugsmasche. Ziel kann es sein, die Kurse kleiner Aktienwerte künstlich zu manipulieren. Damit bekommen die Betrüger eine Möglichkeit sogenannten Cent-Aktien mit hohen Gewinnen abzustoßen. Grundsätzlich gilt: Wenn etwas zu gut klingt, um wahr zu sein, ist es das – gerade im Finanzbereich – in der Regel auch.



Gottfried Urban Geschäftsführer Dipl. Bankbetriebswirt

# K

### CHART DER WOCHE Nr. 39 / 2025 vom 31.10.2025 Rund um die Börse, Geldanlage

#### Glossar:

Die Generation Y, auch Millennials genannt, bezeichnet die Menschen, die zwischen 1981 und 1996 geboren wurden. Die Generation Y gilt als überwiegend gut ausgebildet. Sie zeichnet sich durch einen technikaffinen Lebensstil aus. Die Generation Z, auch Gen Z oder Zoomer genannt, umfasst die zwischen 1997 und 2012 Geborenen. Alle, die das 18. Lebensjahr erreicht haben, konnten an der Umfrage teilnehmen. Als Nachfolgegeneration der Millennials ist die Generation Z die erste, die komplett im digitalen Zeitalter aufgewachsen ist.

#### Finfluencer - mehr Infos hier:

- Gottfried Urban im Interview... <u>Fuchsbriefe zum Wert von Finfluencern</u>
- Finfluencer Podcast Mehr Klicks statt Klasse:
- https://www.bafin.de/SharedDocs/Veroeffentlichungen/DE/Fachartikel/2024/fa\_bj\_2409\_Finfluencer.html
- https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/Finanzbetrug/Anlagebetrug/Social\_Media/social\_media\_node.html
- Die Studie "Finfluencer Relations" Die HHL Leipzig Graduate School of Management führt in Zusammenarbeit mit der Agentur Paradots die bislang größte Befragung von Finfluencern im deutschsprachigen Raum durch.
- Forschnungsprojekt zu Finfluener (Internationales Kooperationsprojekt der Universität Leipzig, Handelshochschule Leipzig und FH St. Pölten)
- Anlagetipps in sozialen Medien: <u>Vorsicht ist oberstes Gebot! BaFin-Bericht</u>

#### Wichtige Hinweise:

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf den persönlichen Kenntnissen und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittenen Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bilder erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpHG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im Impressum der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement (www.urban-kollegen.de).

Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement Josef-Neumeier-Str. 2 84503 Altötting

Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0 Fax: +49 (0)8671 / 9690-11 info@urban-kollegen.de www.urban-kollegen.de